Pfarre Franziska von Aachen

ANDREASBOTE

für die Gemeinde St. Andreas

www.franziska-aachen.de/gemeinden/st-andreas

April 2023 – JG 46

Foto: Michael Tillmann

Einladung zur Heiligen Woche

Palmsonntag

Das Elend ist groß. Wo ist ein Helfer? Gott hat ihn doch versprochen.
Da kommt Jesus nach Jerusalem. Ist jetzt die Stunde Gottes gekommen?
„Du kommst in Gottes Namen“, rufen die Leute Jesus zu, „Du bist uns willkommen“.
Ein triumphaler Empfang.
Doch Jesus weist alles Herrschaftliche zurück. Er kennt die Menschen.
Die Menge wird zur Masse. Die Masse wird zum Mob.
Sie werden bald wieder schreien…

Gründonnerstag

Ein letztes Mal das Mahl mit den Freunden feiern.
Sie wissen nicht, ahnen vielleicht, was danach kommt.
Ein bedrückender Abschied aus dem Leben. Aber auch innig und zärtlich.
So viel verbindet sie aus den Jahren der Gefährtenschaft, die Geschichten von früher.
Doch jetzt ist die Stunde der Wahrheit da.
Jesus bekennt sich: zu seiner Sendung, zu Gott, zu den Seinen.
Deshalb der Dienst der Liebe: Füße waschen, sich klein machen. Der Erste ist der Letzte.
Das ist Programm. Sein Programm. Dafür lohnt sich zu leben und zu sterben.
Ein letztes Abendmahl.

Karfreitag

Der dunkelste Tag im Leben des Jesus von Nazaret. Er wird sterben. Er weiß es.
Die Mächtigen opfern ihn in ihrem Irrglauben an ein verzerrtes Gottesbild.
Weil er Gott ist, muss er Gottes wegen weg.
Was für ein fanatischer Irrtum der Führer!
Das Urteil für Jesus steht fest: Kreuzigung.
Der Tod haut ihn aus den Schuhen.
Der Tod führt ihn ans Kreuz.
Der Tod macht ihn fertig.
Es ist vollbracht: sein Leben, seine Sendung.
Dieser Tod des Gottessohnes am dunkelsten Tag in der Menschengeschichte.

Karsamstag

Stille kehrt ein.

Nichts ist los.

Alles steht still.

Das Herz ist leer.

Das Grab ist voll.

Mehr ist nicht zu bedenken…

Ostern

Was nicht sein kann, das nicht sein darf. Tot ist tot.

Die Frauen wollen Liebe zeigen, den Toten salben.

Was für ein Schrecken am frühen Morgen: das Grab ist leer. Der Tote ist weg.

Der Tote lebt, sagen Engel. Kann man das glauben?

Das ist Ostern: ein Schrecken, ein Wundern, ein Staunen.

Kein Spaziergang in alten Selbstverständlichkeiten. Kein Halleluja.

Damit muss man fertig werden, dass sein kann, was nicht sein darf: tot bleibt nicht tot.

Wenn man Liebe zeigt, findet man im Tod das Leben.

Liebende stehen auf. Sogar aus dem Tod: Jesus.

Gott kann das.

Gott macht das.

Ostern!

Herzlich lade ich alle ein,
dass wir gemeinsam die
Heilige Woche in
St. Andreas feiern.

Josef Voß

Bild: „Ostermorgen“ von Josef Voß

Palmstockbasteln und Familienmesse am Palmsonntag

Als Jesus nach Jerusalem kam, jubelten ihm viele Menschen mit Palmzweigen zu und legten Kleider wie einen roten Teppich auf die Straßen. So viel hatten sie mit ihm erlebt und sie dachten, dass er der Retter, sei. Daran erinnern wir uns in unserer Familienmesse am Palmsonntag, die wir mit der Palmweihe vor der Kirche beginnen. Alle Kinder sind dazu mit ihren bunten Palmstöcken, die am 29.03. ab 16:00 Uhr im Gemeindezentrum gebastelt werden können, herzlich eingeladen!

Frühstück und Familienkreuzweg am Karfreitag

Am Karfreitag erinnern wir uns an den letzten Weg Jesu, auf dem er das Kreuz bis nach Golgota trug, wo er schließlich starb. Wir begleiten Jesus und denken dabei auch an die Menschen, die heute unter ungerechter Verurteilung, Angst, Krieg und großer Not leiden.
Wir treffen uns um 10:30 Uhr vor dem Gemeindezentrum und gehen von dort unseren Kreuzweg durch die Soers. Der Weg ist kinderwagentauglich! (Bei Regen gehen wir in die Kirche!)
Herzliche Einladung auch vorab zu einem einfachen Frühstück um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum.

Ostergottesdienst für Kinder am Ostersonntag

Jesus ist am Kreuz gestorben. Aber an Ostern feiern wir, dass er auferstanden ist und lebt! Deshalb erzählen alle Ostersymbole vom Leben: der Osterhase, das Osterei, die Osterkerze, das Osterlamm, die Osterglocke und die grünen Zweige! Das Leben wollen wir auch in unserem Kindergottesdienst um 11:30 Uhr im Gemeindezentrum feiern. Dazu sind Kinder aller Altersgruppen (Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Schulkinder) herzlich eingeladen. Wer möchte nimmt anschließend an der Eucharistiefeier in der Kirche teil.

Warum lesen wir die Leidensgeschichte Jesu im Gottesdienst?

Wenn am Gründonnerstag der Schauspieler Jan Josef Liefers auf RTL im „Fall Jesus“ ermittelt, stehen wir zwischen zwei Tagen, an denen „das Leiden unseres Herrn Jesus Christus“ im Gottesdienst vorgelesen wird, am Palmsonntag nach dem Evangelisten Matthäus, am Karfreitag nach Johannes.

Die Leidensgeschichte oder auch Passion Jesu ist bereits nach den ältesten Quellen der frühen Kirche Teil der Eucharistiefeier am Palmsonntag. Erst ab dem sechsten Jahrhundert wurde der Einzug in Jerusalem als dramatisierendes Spiel vorangestellt. Jesus zieht auf einem Esel ein, die Menschen bejubeln ihn.

Am Palmsonntag liest die Kirche die Passionsgeschichte, um Missverständnissen vorzubeugen: Jesus ist weder ein König noch ein Messias, der unmittelbar politische Erwartungen seiner Zeit erfüllt, sondern der leidende Gerechte, den Gott trotz der Erniedrigung am Kreuz liebt. Am Karfreitag vertiefen wir uns mit der Passion in das Geschehen und nehmen alle hinein, die gerade auf der Welt leiden. Dass dies jeweils mit verteilten Rollen geschieht, macht deutlich, wie aktuell, wirklich und wahr Jesu Passion sich mitten in der Welt abspielt.

Uns festmachen – kreative Besinnung am Gründonnerstag

Das Hungertuch, das in unserer Kirche und auch im Schaukasten zu betrachten ist, hat der Künstler Emeka Udemba als Collage aus ausgerissenen Zeitungsschnipseln aufgebaut. Fakten und Fake News, Meinungen und Meldungen: All das umgibt die Menschen aktuell in immer komplexeren Herausforderungen der Welt. In der Gebetsnacht am Gründonnerstag besteht die Möglichkeit, es dem Künstler nachzutun. Wer sich im kreativen Tun auf Leiden, Sterben und die Hoffnung auf Jesu Auferstehung besinnen möchte, kann das im Anschluss an den Gottesdienst in der Kapelle tun. Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, **Zeitungs- und Zeitschriftenschnipsel mitzubringen**. Bitte sammeln Sie dazu in zwei kleinen Stapeln: Die Botschaften sollen entweder besonders bedrückend sein oder besonders froh machen und Hoffnung schenken.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen gesegnete, gnadenreiche Osterfeiertage und die Freude der Auferstehung des Herrn.

Terminübersicht

GZ = Gemeindezentrum

Mi	29. März	16:00	**Palmstockbasteln** im GZ
		20:00	**Gemeinderatssitzung** im GZ
Do	30. März	15:00	**Seniorennachmittag** im GZ
Fr	31. März	16:00	**Messdiener*innen Osterbasteln/-backen** im GZ
Sa	01. April	**17:00**	**Wort-Gottes-Feier mit Lesung der Passionsgeschichte**
So	02. April	11:30	**Familienmesse am Palmsonntag,** zu Beginn Palmweihe vor der Kirche, anschließend Gemeindetreff im GZ
Di	04. April	18:00	**Redaktionssitzung des Andreasboten** im GZ
Do	06. April	15:00	**Seniorennachmittag** im GZ
		20:00	**Abendmahlmesse, anschließend Gebetsstunde**
Fr	07. April	09:30	**Frühstück im GZ,** Anmeldung zum Frühstück unter c.rath@st-andreas-aachen.de oder telefonisch unter 0241-82194, anschließend
		10:30	**Familienkreuzweg durch die Soers** (bei Regen in der Kirche),
		15:00	**Liturgie vom Leiden und Sterben Christi,** Sie sind eingeladen zur Kreuzverehrung Blumen mitzubringen!
Sa	08. April	21:00	**Osternachtsfeier,** musikalische Gestaltung durch den Chor „Soerser Höhen und Tiefen“, anschließend Osterfeuer und Agape
So	09. April	11:30	**Heilige Messe zum Ostersonntag** (in der Kirche) und **Ostergottesdienst für Kinder** im GZ, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Mo	10. April	11:30	**Heilige Messe zum Ostermontag**
Do	13. April	15:00	**Seniorennachmittag** im GZ
Sa	15. April	**17:00**	**Heilige Messe**
So	16. April	11:30	**Heilige Messe**
Mi	19. April	20:00	**Gemeinderatssitzung** im GZ
Do	20. April	14:30	**Heilige Messe**
		15:00	**Seniorennachmittag** im GZ
Fr	21. April	15:00	**Cafegespräch** im GZ
Sa	22. April	11:00	**Heilige Messe zur Diamanthochzeit der Eheleute Renate und Werner Glasmacher**
		14:30	**Taufe Julius Hiby**
		17:00	**Keine Heilige Messe,** alternativ in St. Marien
So	23. April	10:00	**Neu: St. Andreas-Gemeindefrühstück,** Anmeldung zum Frühstück bis zum 18. April 2023 unter info@st-andreas-aachen.de

		11:30	**Heilige Messe**
Di	25. April	17:45	**Tischmesse der Erstkommunionkinder** im GZ
Do	27. April	15:00	**Seniorennachmittag** im GZ
Sa	29. April		**Keine Heilige Messe**
		19:00	**Musical „Lydia, die Purpurhändlerin“** in der Kirche
So	30. April	11:30	**Heilige Messe**
		13:00	**Tauffeier Hannes Häusler**
		20:00	**Tanz in den Mai** im GZ

Save the date: Wir freuen uns auf das **Gemeindefest** von St. Andreas 2023

am 12. und 13. August 2023

Gemeindebüro St. Andreas, Am Weberhof 1, Tel. 151535, Fax 1590248, E-Mail: info@st-andreas-aachen.de, Öffnungszeit: Mi 10:00 – 11:00.	Pfarrbüro Franziska von Aachen, zuständig für alles, was **Sakramente** und **Sterbefälle** angeht, Ursulinerstr. 1, Tel. 470327-0, **Priesternotruf:** Tel. 60060, 06-22 h
Pfarrer: Timotheus Eller als Pfarradministrator, eller@franziska-aachen.de	**Gemeindereferentin Christiane Rath**, Tel. 82194, E-Mail: c.rath@st-andreas-aachen.de
Förderverein St. Andreas Aachen e.V., Konto DE90390601800134871016, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC Vereinsregister VR 4145, E-Mail: foerderverein@st-andreas-aachen.de	**Spenden** für kirchliche Zwecke unter Angabe des Verwendungszweckes auf Spendenkonto DE30370601931018534017, Pax Bank Aachen eG, BIC: GENODED1PAX (Spendenquittungen im Gemeindebüro)

Impressum: Andreasbote, Gemeindebrief der Gemeinde St.Andreas in der Pfarre Franziska von Aachen, Aachen-Soers. **Herausgeber:** Gemeinderat St.Andreas, Aachen. **Redaktion:** Rolf Bertram (verantwortlich; Tel. 0241-156711, Mail: rolfbertram@t-online.de), Christiane Rath, Angela M.T. Reinders, Jochen Viethen. **Redaktionsanschrift:** Gemeindebüro St. Andreas, Am Weberhof 1. **Druck:** Druckerei Bohren, Aachen-Laurensberg. Der Andreasbote erscheint monatlich und wird an alle Haushalte des Gemeindegebiets kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos keine Gewähr.

Öffnung der Bücherei beim Gemeindetreff

Liebe Gemeindemitglieder, an den Sonntagen mit Gemeindetreff (außer an Erntedank) werden wir ab sofort im Anschluss an den Gottesdienst die Bücherei öffnen. Mittlerweile wurde auch ein kleiner Bestand an Belletristik angeschafft. Auch Erwachsene sind also herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Herzliche Grüße Birgit Brüsseler für das Büchereiteam

Tinni Bresser – wir gratulieren zum runden Geburtstag

Wieder dürfen wir einem Menschen aus unserer Gemeinde ganz herzlich zum 90. Geburtstag gratulieren, der in körperlicher und geistiger Frische diesen besonderen Tag begehen durfte, der lieben Tinni Bresser, die bei vielen Menschen bekannt und beliebt ist.

Sie war in den vergangenen Jahren in vielen Gruppen und bei vielen Veranstaltungen ehrenamtlich tätig, sei es bei Pfarrfesten, Gemeindetreffs oder Erstkommunion-Frühstücken, und das in ihrer bekannt bescheidenen Art. Auch im Kirchenchor zählt man auf ihre Stimme. Außerdem ist Tinni Bresser schon 30 Jahre als Mitarbeiterin im Caritaskreis von St. Andreas tätig. Sie besucht viele Senioren zu Geburtstagen und Kranke auch an Feiertagen, und das auch weiterhin !!
Es ist gut, wichtig und schön, dass es solche Menschen gibt, sie tragen zur Lebendigkeit in einer Gemeinde bei. Danke Tinni! Gottes Segen möge Dich weiter begleiten!

Neu: Das St. Andreas – Gemeindefrühstück

Der Gemeindetreff nach jeder Familienmesse erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Gemäß dem neuen Jahresthema des Gemeinderates „Gemeinschaft voranbringen“ möchten wir ein neues Format zu diesem Thema vorstellen, dass am 23.April um 10:00 Uhr seine Premiere feiern wird: Das „St. Andreas – Gemeindefrühstück“. Einmal im Quartal wollen wir vor der Messe zusammenkommen, um gemeinsam im Gemeindezentrum bei Brötchen, Brot, Käse und Wurst, einem Ei und natürlich Tee und Kaffee den Sonntag kommunikativ einzuläuten, andere Familien oder Personen zu treffen und Gemeinde zu leben. Wir beenden das Frühstück rechtzeitig, um die Möglichkeit zu haben, die Messe besuchen zu können.

Zur Finanzierung steht ein Sammelkörbchen bereit.

Um die Mengen gerade bei den ersten Terminen planen zu können, erbitten wir eine Anmeldung bis zum 18. April unter info@st-andreas-aachen.de.

Schützenbruderschaft Soers - Dämmerschoppen

Am 22.April ab 19:00 Uhr wird bei freiem Eintritt zu einem geselligen Abend mit Skat, Meiern und guter Musik eingeladen. Alle Getränke nur 1 Euro.

Im Vereinshaus der Soerser Schützen, Soerser Weg 117

St. Andreas
Sonntag
23.4.23
10 Uhr
St. Andreas
Gemeindefrühstück
Pfarre
Franziska von Aachen
Anmeldung bis 18.4. an: info@st-andreas-aachen.de

Die Soers tanzt wieder!
TANZ
IN DEN MAI
Gemeindezentrum St. Andreas, Soers
Ecke Merowingerstraße / Soerser Weg
Sonntag, 30. April 2023
Einlass 20:00 Uhr
Eintritt 10 € (Studies, AZuBis, SuS 5 €)

„Manchmal nennt Paulus mich Bischof“

Lydia – die Homestory

„Mit ihrem Haus“ hat sich Lydia taufen lassen und es dann der Gemeinde für ihre Gottesdienste und Versammlungen geöffnet. Wir haben sie in ihrem Haus in der griechischen Stadt Philippi besucht. Dort ist sie Mittelpunkt dieser ersten christlichen Gemeinde auf europäischem Boden.

Lydias Taufstätte am Zygaktis-Fluss, heute Taufkirche, Foto: Giannis Giannelos

Offene Tür

„Hereinspaziert“, bittet Lydia uns. Am Türrahmen hängt versteckt eine Mesusa. Dieser Türsegen zeigt, wie sich Lydia mit der jüdischen Glaubensgemeinschaft verbunden fühlt. Ihre römische Kundschaft möchte sie damit nicht auf den ersten Blick begrüßen. Gleich hinter der Tür öffnet sich ein großer Wohnraum. Hier wird gekocht und gegessen, die Kissen in einer Runde am Boden deuten darauf hin, dass hier Gottesdienst gefeiert wird. In einem Nebenraum, so zeigt sie uns, liegen purpurne Stoffe: ihr Warenlager.

Zurückhaltung ist geboten

Wir fragen, ob ihr Name wie bei so vielen Frauen in dieser Region bedeutet, dass sie aus Lydien stammt und als Sklavin verkauft wurde. Lydia zieht nur eine Augenbraue hoch.

Über ihre Herkunft und die Zeit ihrer Kindheit in der türkischen Stadt Thyatira spricht sie nicht. Sollten dort ihre Wurzeln liegen, so hat sie sich jedenfalls nach oben gearbeitet, bis zum eigenen Haus. Wer mit Purpur handelt, verfügt über finanziellen Spielraum. Ihre Kundinnen und Kunden findet Lydia in der Führungsschicht der Multikultigesellschaft in der römisch geprägten Stadt Philippi.

Paulus, Silas und ihre Freundinnen

Was Paulus und Silas von Jesus Christus erzählt haben, hat sie sofort geglaubt, als sie mit ihren Freundinnen am Flussufer saß. Wenn Paulus nach Philippi schreibt, nennt er die Bischöfe und Diakone und meint dabei alle in der Leitung der Gemeinde.

Ikone in der neuen Lydia-Kirche in Philippi, Foto: Joachim Schäfer/Ökumenisches Heiligenlexikon

„Jesus hätte ich gern kennengelernt“, sagt Lydia nachdenklich, aber er ist ja schon fast 20 Jahre tot, als Paulus sie auf seiner Missionsreise erreicht hat.

Angela Reinders

Pfarre
Franziska von Aachen

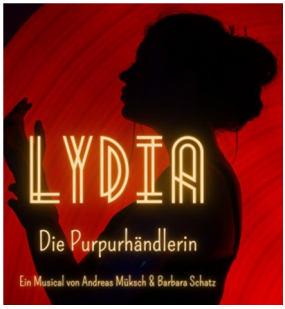
EINTRITT FREI - um Spenden wird gebeten

„Lydia – Die Purpurhändlerin“ am 29.03. um 19:00 Uhr

Dieses Musical erzählt, wie das Christentum in Europa begann.
Mit einer Frau – mit Lydia!

Andreas Müksch und Barbara Schatz ist es gelungen, anhand der Erwähnung Lydias in der Apostelgeschichte 16,14 Lydias Leben zu erzählen. Alle Fragen und Facetten des menschlichen Lebens begegnen uns in dieser Geschichte.

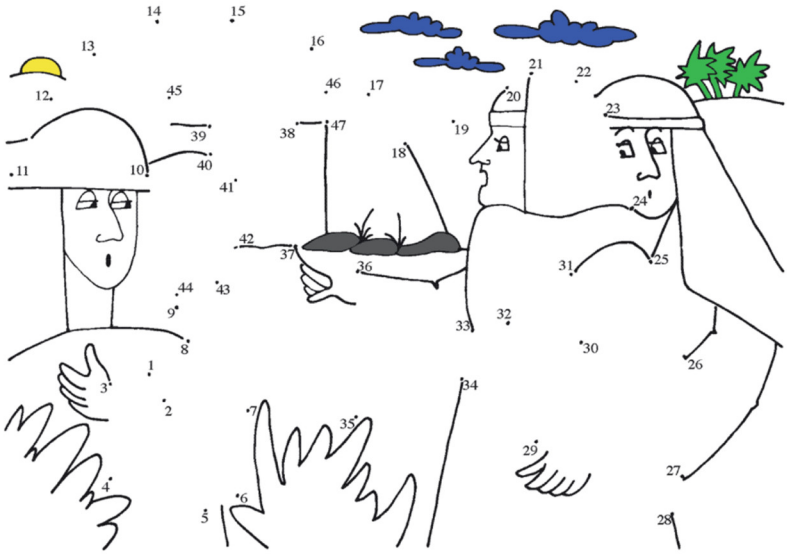
Wo komme ich her? Wo gehe ich hin?
Was soll ich tun? Was lieber nicht?
Hat mein Leben einen Sinn?
Liebe und Hass
Wohlwollen und üble Nachrede
Freundschaft und Intrigen
Großherzigkeit und Neid
Hoffnung und Verzweiflung
Glaube und Zweifel an Gott



Können der Glaube an Gott und Jesu Handeln für Lydia ein Kompass im Spannungsfeld dieser Fragen und Gefühle sein? Es wird also spannend, wenn der Musicalchor St. Andreas die Geschichte der Lydia mit mitreißenden Liedern auf die Bühne bringt! Herzliche Einladung!

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Was ist Ostersonntag geschehen?



Ingrid Neelen